

Antrag  
für den  
Rat  
am 15. Juni 2018

**Ina Jacobi**  
Geschäftsführerin

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus  
Hiroshimaplatz 1-4  
Tel.: +49 (551) 400 2785  
Grüneratsfraktion@goettingen.de  
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 31. Mai 2018

## **Kinderbetreuung während Integrationskursen**

Der Rat möge beschließen:

Es ist sicherzustellen, dass alle Menschen einen der Integration dienenden Kurs\* besuchen können, die dieses sollen oder wollen, unabhängig davon, ob sie Eltern kleiner Kinder sind oder nicht.

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, wie die Kinderbetreuung während dieser Kurse gewährleistet werden kann, wenn kein Platz in einer Regel-Kita zur Verfügung steht. Die entstehenden Kosten sind in den Nachtragshaushalt einzustellen.

### **Begründung:**

Wir haben eine Abfrage bezüglich Kinderbetreuung bei den Bildungsträgern für Sprach- und Integrationskurse für Geflüchtete und Zugewanderte vorgenommen.

Von diesen bietet nur die Beschäftigungsförderung integrationskursbegleitende Kinderbetreuung an, und dieses in so geringem Umfang, dass die Warteliste lang ist und mitunter ein Jahr auf den Beginn des Integrationskurses gewartet werden muss. Das Migrationszentrum musste seine Kinderbetreuung aufgrund fehlender Finanzierung einstellen, obgleich gesehen wird, dass der Bedarf ungebrochen hoch ist.

Insgesamt ergibt sich das Bild, dass insbesondere für junge Mütter durch die fehlende Kinderbetreuung die Integration deutlich erschwert ist. Wenn Kurse nicht angetreten oder abgebrochen worden sind, dann lag das in der Mehrzahl der Fälle an fehlender Kinderbetreuung. Kinder sollen aber kein Integrationshemmnis sein.

Die Förderung des BAMF für integrationskursbegleitende Kinderbetreuung ist sowohl nachrangig als auch finanziell so dünn ausgestattet mit gleichzeitigem Verbot der Zweitfinanzierung, dass es den Bildungsträgern praktisch nicht möglich ist, integrationskursbegleitende Kinderbetreuung anzubieten. Zudem gilt die Finanzierung ausschließlich für BAMF-Kurse. Richtigerweise weisen die Bildungsträger darauf hin, dass die Kinderbetreuung nicht in ihr Aufgabengebiet fällt. Hier sind wir als Stadt, die für eine offene Willkommenskultur steht, gefragt.

\* Unter „der Integration dienenden Kursen“ verstehen wir sowohl BAMF-Integrationskurse, als auch MWK-Sprachkurse, Alphabetisierungskurse und dergleichen.